

**Protokoll  
der Jahreshauptversammlung des Freundschafts- und Fördervereins  
Stuhr-Ostrzeszów  
vom 25. März 2009**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Teilnehmer:** s. Teilnehmerliste

**Tagesordnung** (gemäß Einladung vom 10.03.2009):

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung der Tagesordnung
- 4.) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 5.) Bericht des Vorsitzenden
- 6.) Bericht des Kassenwarts
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Vorstands
- 9.) Nachwahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
- 10.) Ausblick auf Aktivitäten im Jahr 2009
- 11.) Verschiedenes: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

**zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Lutz Hollmann begrüßt die Anwesenden. Es sind fünfzehn stimmberechtigte Mitglieder erschienen (s. Anwesenheitsliste).

**zu TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form (s. Einladung vom 10. März 2009) einstimmig genehmigt.

**zu TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. März 2008 wird einstimmig genehmigt.

**zu TOP 5: Bericht des Vorsitzenden**

Lutz Hollmann berichtet über folgende Veranstaltungen:

Vom 9. – 12. Mai 2008 fuhren Mitglieder des Gemeinderats, des Fördervereins FFVSO, acht Bridgespieler der TSG Seckenhausen und zwei Privatpersonen in die Partnerstadt Ostrzeszów. Da Lutz Hollmann an der Fahrt nicht teilnehmen konnte, bittet er die stellvertretende Vorsitzende Barbara Backen, über den Ablauf der Austauschbegegnung sowie über die Absprachen hinsichtlich künftiger Begegnungen zu berichten: Mitglieder des FFVSO und des Freundschaftsvereins in Ostrzeszów werden weiterhin jährlich zu einem Arbeitstreffen zusammenkommen. Die offizielle Begegnung der Gemeindevertreter soll nur noch alle zwei Jahre stattfinden. Dabei sollen zwischen den beiden Partnergemeinden keine Gastgeschenke mehr ausgetauscht werden.

Lutz Hollmann berichtet über die traditionelle Teilnahme von vier Mitarbeiterinnen von zwei Sozialeinrichtungen aus Ostrzeszów am Stuhler Weihnachtsmarkt. Diese Gruppe wurde

begleitet von einem jugendlichen Vokalensemble, das während des Weihnachtsmarkts polnische Lieder vortrug.

#### **zu TOP 6: Bericht des Kassenwarts**

Otto Kähler stellt den Geschäftsbericht für das Jahr 2008 vor. Einnahmen in Höhe von 3.419,71 € stehen Ausgaben in Höhe von 2.753,27 € gegenüber. Zusammen mit dem Guthaben aus dem Jahre 2007(3.036,56 €) beträgt der Kassenstand am 31.12.2008 3.703,00 €.

Im laufenden Haushaltsjahr sollen davon mehrere Austauschbegegnungen von Stuhrer und Ostrzeszów Vereinen und Jugendeinrichtungen gefördert werden.

#### **zu TOP 7: Bericht der Kassenprüfer**

Rita Jürgens und Christoph Gnielinski haben am 09.03.2009 die Kassenführung geprüft. Rita Jürgens berichtet, dass die Kasse übersichtlich geführt worden ist und dass sich keine Beanstandungen ergeben.

#### **zu TOP 8: Entlastung des Vorstands**

Uwe Backen stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird einstimmig (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) entlastet.

#### **zu TOP 9: Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin**

Der Vorsitzende erläutert, dass Christoph Gnielinski zweimal als Kassenprüfer fungierte und laut Vereinssatzung ersetzt werden muss. Rita Jürgens wurde im letzten Jahr für zwei Jahre zur Kassenprüferin gewählt und bleibt somit für ein weiteres Jahr im Amt.

Als zweiter Kassenprüfer wird Uwe Backen vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **zu TOP 10: Ausblick auf Aktivitäten im Jahr 2009**

- Im April 2009 findet in Ostrzeszów der traditionelle Crosslauf statt, an dem wie in den Vorjahren Sportler des LC Hansa teilnehmen werden.
- Am 9. Mai 2009 (Europatag) soll der Ostrzeszów-Platz im Ortsteil Brinkum seitens der Gemeinde Stuhr eingeweiht werden. Dazu will der FFVSO alle Stuhrer Bürger/-innen polnischer Abstammung einladen. Es wird darum gebeten, dass sich viele Vereinsmitglieder an dieser Veranstaltung beteiligen. Edgar Wöltje teilt mit, dass im Rahmen von Pressemitteilungen der Gemeinde auf die Einweihung des Platzes hingewiesen wird.
- Vom 19. – 21. Juni 2009 treffen sich die Jugendfeuerwehren der beiden Partnergemeinden in Stuhr.
- Eventuell empfängt die Bridgeabteilung der TSG Seckenhausen eine Gruppe von Bridgespielern aus Ostrzeszów zu ihrem Turnier am 6. Juni 2009; zur Zeit gibt es noch keine feste Zusage. Herr Rolle äußert sich in diesem Zusammenhang sehr enttäuscht über das Verhalten der Partner in Ostrzeszów: auf Weihnachts- und Neujahrsgrüße und Geschenke, die der Besuchergruppe des Weihnachtsmarkts für die polnische Bridgegruppe mitgegeben worden waren, sowie auf die Einladung zu einem Turnier im März oder Juni 2009 erfolgte keine Reaktion. Erst durch Einschalten des Ansprechpartners in der dortigen Gemeindeverwaltung, Paweł Uścinowicz, erreichte die TSG eine kurze Mitteilung, dass man wohl zum Juni-Turnier kommen werde.
- Im Sommer wollen einige Pfadfinder aus Ostrzeszów mit dem Fahrrad nach Stuhr kommen. Gastgeber und Betreuer werden die Stuhrer Pfadfinder der Gruppe „Marco Polo“ sein sowie die Kirchengemeinde Brinkum.

- Der FFSVO wird durch den Vorsitzenden eine Einladung an den Freundschafts- und Förderverein Ostrzeszów zu einer Begegnung im September nach Stuhr einladen, um über Aktivitäten im Jahr 2010 zu sprechen.
- Im Herbst werden wieder einige Sportler aus Ostrzeszów zum Geestlauf in Fahrenhorst kommen, der von der LC Hansa veranstaltet wird.
- Zum 13./14. Dezember 2009 werden wieder Mitarbeiterinnen von Ostrzeszówer Sozialeinrichtungen zum Stuhrer Weihnachtsfest erwartet.

### **zu TOP 11: Verschiedenes: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen**

**a)** Otto Kähler verliert eine E-Mail, die er von Frau Neubauer mit der Bitte erhalten hat, im Rahmen der Jahreshauptversammlung über den Sportleraustausch (Crosslauf in Ostrzeszów und Geestlauf in Stuhr) zu sprechen. Es müsse eine Regelung gefunden werden, wie in Zukunft die Unterbringung und die Programmgestaltung anlässlich des Geestlaufs erfolgen soll. Im Herbst 2008 hätte sich glücklicherweise ein Sponsor wenige Tage vor dem Lauf bereit erklärt, die Kosten für den Aufenthalt der Sportler aus Polen zu übernehmen; andernfalls hätten die polnischen Sportler erstmalig nicht teilnehmen können.

Uwe Backen erklärt dazu, dass der FTSV Jahn Brinkum im Herbst 2007 die Betreuung der polnischen Läufer übernommen hatte. Für 2008 habe er rechtzeitig mitgeteilt, dass der FTSV aus vereinsinternen Gründen zukünftige Betreuungen der Gäste nicht mehr allein übernehmen könne und dass eine Lösung über den Gemeindegörting in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stuhr gefunden werden müsse.

Edgar Wöltje erklärt, dass die Gemeinde künftige sportliche Begegnungen wohl unterstützend begleiten wolle, nicht aber alle Kosten tragen könne. Er sagt zu, in diesem Zusammenhang mit Frau Neubauer und dem Gemeindegörting zu sprechen.

**b)** Rita Jürgens beklagt, dass sie nicht über den Besuch der Polen anlässlich des Stuhrer Weihnachtsmarkts informiert wurde. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Polenbesuch in den Tageszeitungen angekündigt wurde, verspricht aber, dass zukünftig alle Vereinsmitglieder wie in den Vorjahren per E-Mail informiert werden.

Dazu ergänzt Otto Kähler, dass auf der Website des FFVSO unter dem Stichwort „Termine“ auf den Weihnachtsmarktbesuch der Polen hingewiesen wurde. Außerdem teilt er mit, dass über geplante Aktivitäten ebenso wie über die bisherigen Veranstaltungen von 2002 bis heute auf ca. 800 Seiten informiert wird ([www.ffvso.de](http://www.ffvso.de)).

**c)** Für die Einweihung des Ostrzeszów-Platzes am 9. Mai 2009 (Europatag) wird der Vorstand des FFVSO in Absprache mit der Gemeinde einen Programmablauf entwickeln. Alle Vereinsmitglieder sollen rechtzeitig informiert werden.

**Ende:** 21.00 Uhr